

Berneck

Schulort:	Berneck	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Rheintal
Konfession des Ortes:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Unterrheintal	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:	Berneck	Gemeinde 2015:	Berneck
		Kirchgemeinde 1799:	Berneck		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 103v-104				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1256: Berneck, [http://www.stapferenquete.ch/db/1256].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Berneck (Niedere Schule, reformiert)				

Beantwortung der Fragen, über den Zustand der Schulen in Bernegg.

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Bernegg.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Flecken.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine Gemeinde.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemeinde. Bernegg. Agentschaft Bernegg und Kobel.
I.1.d	In welchem Distrikt?	DISTRICT unter Rheinthal.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Canton Sentis.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Ab Hausen 2. viertel stund entfernt von der Schule kommen 19. Kinder.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Aus dem Kalchofen 2. Viertel stund entfernt kommen 4. Kinder. Aus dem Buch-Holz 3. Viertel stund entfernt kommen 11. Kinder.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Ab Rüden — 1. Viertelstund entfernt. kommt. 1. Kind
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Aus dem Langmaas. 2 Viertel stund entfernt kommen. 12. Kinder. Aus dem Kobel. 3. Viertelstund entfernt kommen. 4. Kinder
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Z: B: Balgach von Bernegg eine stunde entfernt Rüti. 3/4. Stunde.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, gedruckte Bücher und Schriften Alter und neuer Schreibart. schreiben nach vorschritten, die gestellt worden von Schulvögten u. Pfarrer, der kleine und große Catechismus wird auswendig gelernt, einige Zeit aufs Schr Singen verwendet.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Somer u. Winter.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[[Seite 2] A.B.C. Buch. Lehrmeister, Zeügnußen, u. TESTAMENT.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften sind vorhanden, die Schulmeister schreiben vor.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Sechs stunden, u. Sonntag Morgens 2 Stund zu dem Gesang.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Nein.
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	die Gemeinde, jährlich durch Mehrheit der Stimmen, zu Martini.
III.11.b	Wie heißt er?	LUCAS JNDERMAUR.
III.11.c	Wo ist er her?	von Bernegg.
III.11.d	Wie alt?	41. Jahr Alt.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Kinder hab ich Viere.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	10. jahr hab ich den Schuldienst.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	in Bernegg. bey Vater u. Mutter.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben der Lehrzeit, Bauren Geschäfte.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Sommer Winter Knaben 50. Madchen. 60.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Winter Sommer Knaben 20. Madchen 30.
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond ist vorhanden.
IV.13.b	Wie stark ist er?	besteht aus 2716 fl. 30 xr.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	ist durch vermächtnuß meistens und beysteuren errichtet worden.
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein.
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Keines
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	im Pfarrhaus eine Schulstube.

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	ein jeweiliger Schul-Pfleger.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Zwey Schulmeister, jeder jährlich. 52. fl. <i>Reichs valuta</i> und ein Gulden geschenk.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Aus obigem <i>Capital</i> .
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 103v-104
Briefkopf	<i>Beantwortung der Fragen, über den Zustand der Schulen in Bernegg.</i>
Transkriptionsdatum	15.09.2009
Datum des Schreibens	
Faksimile	1256BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_103v-104.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Jndermaur
Verfasser Vorname	Lucas
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Berneck	Kanton 1799	Säntis	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft
Konfession	gemischt konfessionell	Distrikt 1799	Unterrheintal	Kanton 2015	Rheintal
Ortskategorie	Flecken	Agentschaft 1799	Berneck	Amt 2000	St. Gallen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Berneck	Gemeinde 2015	Berneck
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl	1799	Einwohnerzahl	2000
Höhenlage		Geo. Breite	763776	Geo. Länge	254967

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Berneck (ID: 1649)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Antworten/Memorieren Buchstabieren Gedrucktes Lesen Geschriebenes Lesen Schreiben Singen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	20	50
Mädchen	30	60
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3172)

Name: Jndermaur
Vorname: Lucas

Weitere Informationen

Alter: 41
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 4
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Berneck
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 10 Jahren
Erstberuf: Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit